

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An die Vorsitzende des
Ausschusses Kunst und Kultur
Elfi Scho-Antwerpes

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 23.02.2023

AN/0284/2023

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	14.03.2023

Sachstand Hallen Kalk 76 und 77

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 14. März 2023 zu setzen.

Im August des Jahres 2022 hat die Verwaltung in ihrem jüngsten Sachstandsbericht zu den Hallen Kalk 75-77 dargelegt, wie weit fortgeschritten das Nutzungs- und Planungskonzept der Stadt bezüglich genannter Hallen ist. Bereits im Februar 2022 hatte die FDP-Fraktion in der Ratssitzung beantragt, die Hallen Kalk 76 und 77 ab dem Zeitpunkt der Fertigstellung der Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen einer tatsächlichen kulturellen Nutzung zuzuführen.

Die Hallen 76 und 77 sind akut einsturzgefährdet. Der Rat der Stadt Köln hat beschlossen, 18 Millionen Euro bereitzustellen, um den Kulturort zu erhalten und gleichzeitig die Verwaltung aufgefordert, ein Nutzungskonzept für die Kölner Kultur aufzustellen.

Die Sicherungsmaßnahmen sollen im II. Quartal des Jahres 2023 beginnen. Laut Sachstandsbericht, der der Bezirksvertretung Kalk vorgelegt wurde, gibt es für die Hallen Kalk 75 bis 77 „noch keine abgestimmte Verwaltungsmeinung. Das Konzept befindet sich weiterhin in einem Vorentwurfsstadium und muss hinsichtlich der Inhalte und Kosten weiter abgestimmt werden.“

Vor diesem Hintergrund bittet die FDP-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwieweit hat die Verwaltung nun eine Meinung abgestimmt und ein Nutzungs- und Planungskonzept entworfen?

2. Kann damit gerechnet werden, dass die Sicherungsmaßnahmen tatsächlich im II. Quartal starten?
3. Inwiefern sind die Kulturschaffenden der Stadt in die Planungen eingebunden gewesen?
4. Für wann ist der nächste Sachstandsbericht geplant und sieht die Verwaltung vor, diesen auch dem Rat der Stadt Köln vorzulegen?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

Lorenz Deutsch
Kulturpolitischer Sprecher